

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil

Sitzung des Ortschaftsrates Roßla

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.04.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus, Ortsteil Dittichenrode, Dorfstraße 36, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Frau Nadine Pein
Herr Harald Fuhrmann
Herr Jens-Peter Junker
Herr Jörg Machoy

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Ortsrundgang mit Bürgerinnen und Bürger
- 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 09.02.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.03.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Vorstellung des Landratskandidaten Herrn André Schröder
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Beratung zum Ortsjubiläum Roßla
- 9 Informationen der Ortsbürgermeisterin
- 10 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 09.02.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 12 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.03.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 13 Grundstücksangelegenheiten
- 14 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Ortsrundgang mit Bürgerinnen und Bürger

Die Ortsbürgermeisterin begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger zur Sitzung des Ortschaftsrates in Dittichenrode und lädt zum Ortsrundgang ein. Ziel des Rundganges ist, Probleme, Anfragen und Hinweise der BürgerInnen aufzunehmen, die in einem separaten Schriftstück für das Bau- und Ordnungsamt zusammengefasst werden.

Anlage A) Anregungen der Bevölkerungen an das Bau- und Ordnungsamt

Herr Rüdiger Steinmetz aus Roßla überreicht der Ortsbürgermeisterin eine Unterschriftenliste der Anwohner der Promenade Roßla zur Weitergabe an den Bürgermeister sowie an das Bau- und Ordnungsamt. Die Anwohner formulierten hierzu einen Antrag, der bereits mit dem Bürgermeister im Vor-Ort-Termin am 26.03.2021 besprochen wurde. Der Ortschaftsrat Roßla stimmt dem Antrag der Anwohner vollumfänglich zu.

Anlage B) Antrag der Anwohner Promenade mit Unterschriftenliste

2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus und bedankt sich bei Frau Christiane Soyke für die Herrichtung des Sitzungsraums. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Ratsmitglieder sind vollzählig, somit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 09.02.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)

Die Sitzungsniederschrift vom 9.2.2021 wird bestätigt.

5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.03.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)

Die Sitzungsniederschrift vom 23.3.2021 lag bei Versand der Tagesunterlagen noch nicht vor.

6 Vorstellung des Landratskandidaten Herrn André Schröder

Dieser Tagungsordnungspunkt entfällt, da der Landratskandidat Herr André Schröder aufgrund seiner Quarantäneanordnung den Vorstellungstermin abgesagt hat. Der Termin soll im Mai nachgeholt werden.

7 Einwohnerfragestunde

Angela Kühne spricht zur anonymen Wiese auf dem Friedhof in Roßla an, dass sich die Hinterbliebenen leider nicht an die Satzung halten und dort unrechtmäßig Gedenkelemente, wie Engel, Lichter, Steine hinterlassen. Der Anblick sei nicht schön und auch für die Bauhofmitarbeiter, die vor dem Rasenmähen die „Fundstücke“ aufsammeln müssen, eine Zumutung. Hier sollte die Verwaltung darüber nachdenken, eine Verhaltenstafel aufzustellen bzw. nochmals die Regelungen zur anonymen Wiese im Amtsblatt veröffentlichen. Zusätzlich, so Frau Kühne, soll regelmäßig die Ablagefläche am Gedenkstein vom welken Blumenschmuck befreit werden. Die Ortsbürgermeisterin gibt diese Hinweise an die Verwaltung mit Hilfe der Niederschrift weiter.

8 Beratung zum Ortsjubiläum Roßla

Beratung zum Ortsjubiläum 17.-19. September 2021 in Roßla

Die Ortsbürgermeisterin berichtet, dass sie derzeit bereits einen Plan für das Festwochenende im September entwirft. Je nachdem, wie sich die Corona-Verordnungen entwickeln, entwirft sie sowohl eine Jubiläumsvariante als reine Freiluftveranstaltung sowie auch eine Variante, die einen Tanz auf dem Saal beinhaltet. Für das Jubiläum steht ein Festbetrag von 5.000 EUR von der Gemeinde zur Verfügung.

Es sei denkbar, gemeinsam mit der Questenmannschaft, den Maibaum an diesem Wochenende neu aufzustellen. Zeitlich gesehen, sind die Vorbereitungen dafür zu schaffen. Weitere Spendenmittel müssen durch Spendenaufrufe eingeworben werden.

Ein Festumzug, an dem sich auch die anderen Ortsteile beteiligen können, sollte vorab geplant werden. Damit sollte jetzt begonnen werden, meint Jörg Machoy. Frau Kühne erklärt, dass sie erneut bei der Umsetzung des Festumzuges helfen würde, allerdings auch junge Leute aus den Vereinen zur Unterstützung angesprochen werden sollten.

Die Ortsbürgermeisterin bedauert es, dass derzeit keine Vereinstreffen stattfinden können, um das Jubiläum gemeinsam vorzubereiten.

Erstmalig soll in diesem Jahr auch ein Neustart der Kirmes erfolgen – andere Schaustellerfamilie und neuer Termin am 3. Wochenende im September. Mit der Schaustellerfamilie trifft sie sich bereits Anfang Mai in Roßla zur Lagebesprechung. Sie schlägt danach eine gemeinsame Webkonferenz für die Vereine an, um das Jubiläum zu organisieren. Jens-Peter Junker fragt, ob es wieder erwünscht sei, dass Vereine Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verkaufen. Unter Einhaltung der Coronaregelungen sei dies möglich, erläutert Nadine Pein.

9 Informationen der Ortsbürgermeisterin

Die Ortsbürgermeisterin gibt Erläuterungen zur Protokollkontrolle vom 9. Februar 2021. Hierzu hat sie von der Verwaltung eine Übersicht erhalten, die sie verliest.

- Zur Anfrage der notwendigen Sanierung der WC-Anlage im Freibad Kiesgrube an das Bauamt steht eine Antwort noch aus.
- Herr Junker bat darum, das Haus Kersten in der Karlstraße abzusichern. Die Mauer droht umzufallen und der Zugang zur Hausruine ist ungesichert. Hier sei Gefahr in Verzug. Frau Brauner teilte dazu mit, dass dies im Zuständigkeitsbereich des Landkreises läge und sich die Erbensuche schwierig gestaltet. Für Sicherungsmaßnahmen sei der Landkreis, nicht die Gemeinde, zuständig.

Der Ortschaftsrat ersucht das Bau- und Ordnungsamt, der Landkreisverwaltung die Wichtigkeit der Absicherung/Ersatzvornahme nochmals deutlich zu machen und Rückinformation an den Ortschaftsrat

- Herr Weidner bat am 9.2.2021 darum zu prüfen, ob der „Schauwagen“ in Richtung Berga entsorgt werden kann. Frau Brauner antwortete, dass der Verwaltung nicht bekannt sei, wer diesen Wagen vor Jahren dort aufgestellt hat. Für die Werbung im Außenbereich sei der Landkreis zuständig

Der Ortschaftsrat begrüßt das Ansinnen, dementsprechend eine Anfrage beim Landkreis zu stellen. Nach Meinung der Ratsmitglieder handelt es sich beim Schauwagen um ein Werbemittel der Firma Kötz aus Berga, vielmehr wohl um ein Werbemittel der ehemaligen Betreiber des „Hotel 5 Linden“ in Wickerode. Der Ortschaftsrat bittet um Klärung des „Eigentümers“ und um die Aufforderung zur Entfernung des Schauwagens.

10 Anfragen und Anregungen

Jörg Machoy berichtet, er habe sich an die Verwaltung gewandt mit der Bitte, die in der Halleschen Straße vorm Friseursalon aufgestellte Pflanze weiter stehen zu lassen und ggf. bis hin zur Einfahrt an den Pennymarkt weitere aufzustellen. Die Verwaltung bot ihm an, eine Pachtanfrage dafür zu stellen. Dies lehnt Herr Machoy ab, da er die Saisonpflanzen aus seiner

Firma für die Ortsbildverbesserung kostenlos zur Verfügung stellt und den Transport und die Pflege übernehmen würde.

Der Ortschaftsrat bemängelt seit geraumer Zeit, dass gerade auf dem Stück breiten Fußweg vom Friseursalon bis zum Pennymarkt LKW geparkt werden. Zum Schutz der Fußwege, die ohnehin bereits stark verschlissen sind, und auch um das Parken von LKW dort zu unterbinden, ist das Aufstellen von Saisonpflanzen dort ausdrücklich erwünscht. Hierfür sollte Herr Machoy keine Pacht zahlen müssen. **Der Ortschaftsrat ersucht das Bau- und Ordnungsamt, die Genehmigung zu erteilen.**

Harald Fuhrmann berichtet, dass in der Promenade ein Parkverstoß seitens des Ordnungsamtes aufgenommen und mit einem Bußgeld geahndet wurde. **Er bittet daher erneut, die Verwaltung möge dem Rat mitteilen, wie die Parkordnung in der Promenade geregelt ist, welche Bedeutung die eingezeichneten Parkbuchten haben, wer die Kennzeichnung der Parkbuchten veranlasst hat und weshalb das Parken in anderen verkehrsberuhigten Straßen – im Gegensatz zur Promenade – verboten sei? Stichwort: Straße Am Palais vs. Promenade**

Harald Fuhrmann merkt an, dass das neue Geländer am Anbau zur Grundschule optisch nicht die beste Wahl ist.

Ins Protokoll möchte Herr Fuhrmann nochmals aufnehmen, dass das Brennverbot der Landrätin nicht die Bedürfnisse und Gegebenheiten des ländlichen Raums berücksichtigt.

Frank Weidner möchte für das Ortsjubiläum einen Kontakt aus Rottleberode vermitteln, die sich am Kulturprogramm beteiligen könnten. Harald Fuhrmann kritisiert die illegale Müllentsorgung in den Ortsteilen. Besonders betroffen sind immer wieder die Wege zum Weinberg Roßla, die Straßengräben zur Kiesgrube sowie die Straßen in Richtung Wickerode und Breitungen.

Ortsbürgermeisterin

Protokollantin